

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am Donnerstag, den 07.06.2018, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Maschler, Norbert

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Schweikert, Georg

Eryazici, Ahmet

Raile, Sabine

Vogel, Erika

Lang, Thomas

Seitz, Martin Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Dienstbier, Adolf Volkmar

Vertretung für Herrn Stadtrat Deuerlein

Pohl, Adolf

Vertretung für Herrn Stadtrat Schmidt

von der Verwaltung

Reichel, Andreas

Wallner, Benjamin

Wanke, Thomas

Schriftführerin

Stauch, Romina

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Schmidt, Hans

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Kultur- und Sportausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 3. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 24.04.2018

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 24.04.2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

2 Antrag auf Sonderzuschuss der Altstadtfreunde Lauf e.V. für Investitionsmaßnahmen Försterhaus

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Dem Verein Altstadtfreunde Lauf e.V. wird für die Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen an dem Anwesen „Am Schloss 3“ (ehemaliges Försterhaus) ein einmaliger Sonder-Investitionszuschuss i. H. v. 5.000,00 EUR gewährt.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

**3 Tourismus in Lauf;
Bericht der Altstadtfreunde Lauf e.V.**

Herr Strobel bedankt sich für die Einladung und berichtet dem Gremium über die Tätigkeit der Altstadtfreunde.

4 Ausweichstandort für Laufer Literaturtage 2019-2022

Herr Reichel informiert über die Suche nach einem adäquaten Ausweichstandorts aufgrund der Sanierungsmaßnahmen in der Bertleinschule. Seitens der Stadtbücherei wurde eine Vielzahl von Veranstaltungsstätten in Augenschein genommen. Letztendlich wurden davon zwei in die engere Auswahl genommen. Ausschlaggebende Kriterien waren vor allem Ambiente, Kapazität und Erreichbarkeit. Dem Gremium werden nun zwei Veranstaltungsorte für die Literaturtage vorgeschlagen. Dies sind einmal die Mehrzweckhalle in Ottensoos und die Sporthalle im CJT-Gymnasiums in Lauf.

Herr Stadtrat Eryazici erkundigt sich, ob auch die Johanniskirche in die Suche miteinbezogen wurde.

Dieser Vorschlag findet aber im Gremium allgemein keine Zustimmung.

Herr Dritter Bürgermeister Lang bittet die Verwaltung noch einmal zu prüfen, ob auch die Schulaula des CJT-Gymnasiums für die Veranstaltung der Literaturtage in Betracht käme. So würde der Schulsportbetrieb nicht übermäßig belastet werden.

Herr Stadtrat Dienstbier bittet, diesbezüglich die Punkte 1 bis 3 getrennt abzusimmen. Nachdem der Antrag von Herrn Dritten Bürgermeister Lang weitergehender ist, als der Beschlussvorschlag der Verwaltung ist über diesen zuerst abzustimmen.

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Während der Sanierungsmaßnahme in der Bertleinschule (2019 – 2022) sollen die Laufer Literatortage mit den möglichst gleichen Qualitätsstandards (insbesondere Ladung namhafter Autoren und vergleichbarer Besucherzahlen entsprechend den vergangenen Jahren) stattfinden.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein:0

2. Als Ausweichstandort für die Veranstaltung wird festgelegt:

Das CJT-Gymnasium.

Hierfür sind in den entsprechenden Haushaltsjahren zusätzliche Mittel i. H. v. 6.000 EUR (geschätzte/ermittelte Kosten) einzustellen.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 7

3. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

5 Freibad der Stadt Lauf a.d.Pegnitz; Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf Auswertung der Freibadumfrage

Herr Dritter Bürgermeister Lang führt den Antrag der Freien Wähler aus und bezieht sich auch auf eine Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde.

Herr Wallner erläutert im Anschluss noch einmal kurz die Historie und die rechtliche Situation. Bezüglich der Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde führt Herr Wallner aus, dass sich diese auf das Beteiligungsrecht der „Mitwirkung“ bezieht. Seitens des Personalrats wurde die Missachtung des „Mitbestimmungsrechts“ moniert. Die Rechtsfolgen einer Missachtung des Mitwirkungsrechts unterscheiden sich deutlich von denen des Mitbestimmungsrechts. Im Falle einer gesetzlich vorgeschriebenen Mitbestimmung des Personalrats können Maßnahmen nur mit dessen Zustimmung getroffen werden.

Nach einer Diskussion im Gremium ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Freibadsaison 2019 eine Umfrage bei den Freibadbesuchern vorzubereiten. Hierfür ist die Unterstützung eines externen Beraters einzuholen. Der Entwurf der Umfrage ist dem Kultur- und Sportausschuss rechtzeitig vorzulegen.
2. Die Ergebnisse dieser möglichen Umfrage sollen unverzüglich nach der Auswertung dem Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden.
3. Alle Regelungen und Verordnungen, die den Betrieb, sowie Bade- und Hausordnung des Freibads betreffen, sind im Kultur- und Sportausschuss vorzustellen, soweit sie gem. der Geschäftsordnung in dessen Aufgabenbereich fallen.
4. Die Umfragebögen aus dem Jahr 2016 sind zu vernichten.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 21:35 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 14.09.2018

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verwaltungsfachangestellte